

Heitere Irrungen und Wirrungen

Kettenkamps Theatergruppe „Vorhang auf“ spielt „Der Gartenzweig-Mord“

an **KETTENKAMP**. Wissen Sie eigentlich, warum es Mütter gibt? Na, weil der liebe Gott nicht überall sein kann... Dies ist nur eine der vielen Weisheiten des Theaterstücks „Der Gartenzweig-Mord“, gespielt von der Theatergruppe der Kolpingsfamilie „Vorhang auf“.

Gleich zu Beginn des Stücks sorgte der erste Auftritt von Busfahrer Heribert Buxbaum (Frank Loxterkamp) für Lacher im Publikum. Weniger zu lachen hat dagegen seine Frau Gerlinde (Daniela Trienen): Als „Mann des alten Schlages“ sieht Buxbaum die Aufgaben seiner Frau in Haus und Garten und erwartet dementsprechend pünktlich sein Mittagessen.

Ganz anders sind die Rollen dagegen bei den Nachbarn verteilt: Hier hat Inge Holzapfel (Elke Stegemann)

„die Hosen“ an, was sich Ehemann Karl-Heinz (Günther Trienen) um des lieben Friedens willen gefallen lässt. Inge Holzapfels Vorlieben zeigen sich in klassischer Musik und bildenden Reisen, ihr „impertinenter“ Nachbar mit seinen Gartenzweigen ist ihr ein Dorn im Auge. Die gerade abgeschlossene Indien-Reise kommentiert Buxbaum mit unqualifizierten Bemerkungen, die dazu passende Kleidung bringt ihn allenfalls zum Lachen.

Dass ein solches Verhalten einer guten Nachbarschaft nicht förderlich ist, versteht sich von selbst. Und als würde das nicht schon reichen, sorgt die geschwätzige Nachbarin Helga Wümmelich (Elisabeth Dettmer) mit ihren Entdeckungen und Gerüchten dafür, dass Heribert Buxbaum und Inge Holzapfel



Riechsalz hilft auch Schwangeren, hoffen (von links) Karl-Heinz Holzapfel (Günther Trienen), Gerlinde Buxbaum (Daniela Trienen), Eva Buxbaum (Katharina Heuer), Heribert Buxbaum (Frank Loxterkamp) und Inge Holzapfel (Elke Stegemann).

Foto: Anita Lennartz

nun auch noch eine Affäre ihrer Ehepartner vermuten.

Tochter Eva Buxbaum (Katharina Heuer) hat derweil ganz andere Sorgen: Sie ist

schwanger von Peter Fernblick (Sebastian Papenjo hann), jenem Finanzbeamten, der Papa Buxbaum den hohen Einheitswertbescheid

geschickt hat und auf den Buxbaum deshalb nicht gut zu sprechen ist. Als Buxbaum dann eines Morgens die Scherben seines heiß und in-

nig geliebten Musikzweigs im Garten des Nachbarn findet, ist für ihn alles klar: Inge Holzapfel hat seinen Zweig auf dem Gewissen...

Als Neulinge standen Katharina Heuer und Timo Ansmann das erste Mal als Akteure auf der Theaterbühne. „Alte Hasen“ waren dagegen Souffleuse Walburga Hollermann, Annette Trienen, die auch in diesem Jahr wieder für die Maske verantwortlich war, sowie die „Bühnenhelfer“ Berthold Wegener und Udo Heiden.

„Vorhang auf“ spielt am kommenden Samstag und Sonntag jeweils um 19.30 Uhr erneut im Saal Klaus, am Samstag, 2. November, 19.30 Uhr, und Sonntag, 3. November, 15 Uhr, gibt es außerdem die Möglichkeit, das Stück in den Bergen im Saal Schohaus zu sehen.